

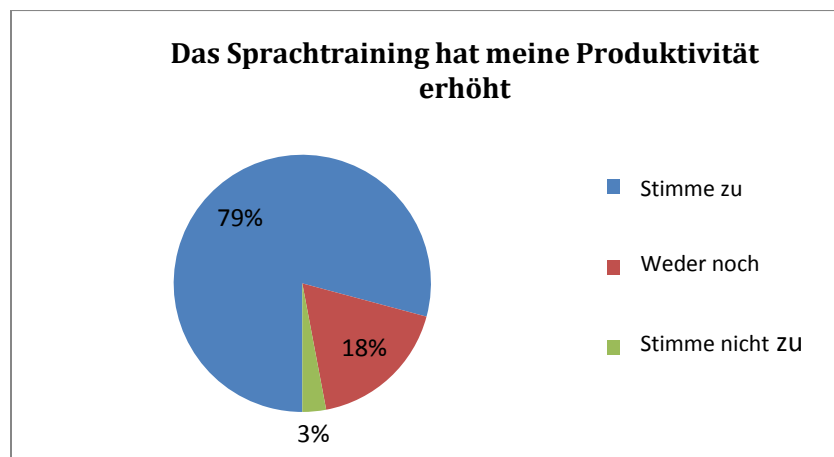
Neue Studie von Rosetta Stone: Sprachtraining verbessert Arbeitsleistung und Arbeitsmoral

86 Prozent der befragten Angestellten berichten, dass die Einführung von Rosetta Stone-Sprachlernlösungen die Leistungen am Arbeitsplatz verbessert

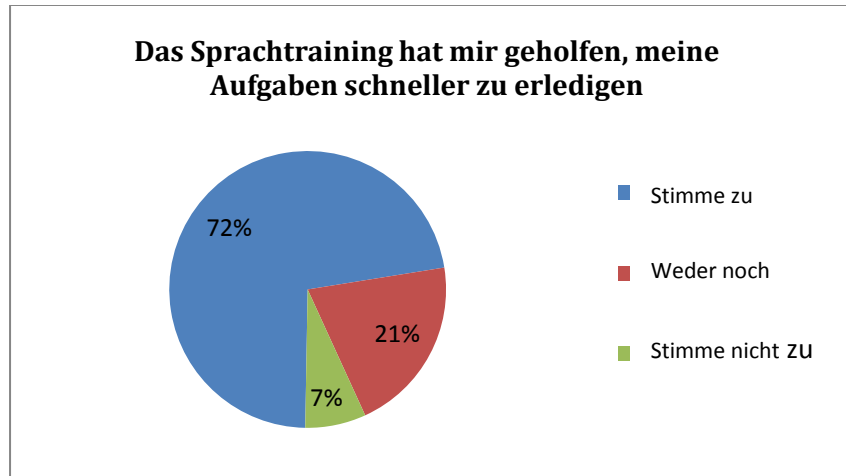
Frankfurt am Main, 25. Juni 2014 Rosetta Stone, führender Anbieter von interaktiven Sprachlernlösungen, hat heute die Ergebnisse seiner neuen Nutzungsstudie aus dem Unternehmensbereich veröffentlicht. Darin wurden rund 400 Unternehmenskunden weltweit befragt, wie sich Sprachtrainingsprogramme am Arbeitsplatz auf Mitarbeiter und Unternehmen auswirken. Laut Umfrage sind neun von zehn Mitarbeitern der Meinung, dass Sprachtraining für ihre beruflichen Aufgaben relevant ist. 86 Prozent der Mitarbeiter melden direkte positive Auswirkungen auf ihre Arbeitsleistung. Wie in den Diagrammen unten dargestellt, geben die befragten Mitarbeiter zudem an, dass sich die Zufriedenheit mit ihrer Tätigkeit und ihre Loyalität aufgrund der Investition ihrer Unternehmen in ihre berufliche Weiterbildung erhöht haben. Laut den Ergebnissen der Umfrage sind die am häufigsten gelernten Sprachen am Markt Englisch, Spanisch, Japanisch und Deutsch.

Sprachtraining erhöht Mitarbeiterleistung

Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass Mitarbeiter das Erlernen einer neuen Sprache als leistungsfördernd für ihre Arbeit empfinden und dass es ihnen hilft, einen besseren Kundenservice zu erbringen. Acht von zehn Mitarbeitern geben an, dass der Erwerb von Kenntnissen einer zweiten Sprache ihre Produktivität insgesamt und ihr Vertrauen in die Kommunikation bei der Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit stärkt.



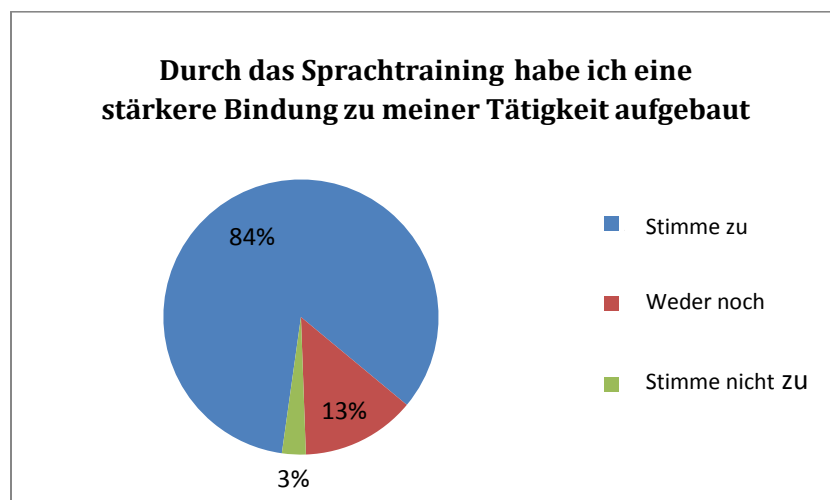
Darüber hinaus geben 72 Prozent der Mitarbeiter an, dass sie nach dem Training mit Rosetta Stone in der Lage sind, Aufgaben schneller zu erledigen als vor Beginn des Trainings. Zwei Drittel der Mitarbeiter sagen, sie können wegen des Rosetta Stone-Programms nun ein größeres Kundenspektrum bedienen.



Sprachtraining hebt die Arbeitsmoral und erhöht die Mitarbeiterbindung

Die Befragten merken durch das angebotene Sprachtraining, dass ihr Unternehmen sich für ihre Weiterbildung interessiert. Dies verbessert wiederum ihre Berufsaussichten und ermöglicht ihnen, beruflich voranzukommen.

Deshalb bewerten 89 Prozent der Mitarbeiter ihren aktuellen Arbeitgeber positiver, und 84 Prozent fühlen sich stärker mit ihrer Arbeit verbunden. 70 Prozent der Umfrageteilnehmer erklären, dass sie eher bei ihrem Unternehmen bleiben werden, da sie die Möglichkeit erhalten haben, mit Rosetta Stone Sprachkenntnisse zu erwerben, von denen sie ihr Leben lang profitieren.



Rosetta Stone hat in den vergangenen 20 Jahren über 12.000 Unternehmen mit Millionen von Benutzern weltweit dabei unterstützt, kritische Sprach- und Kommunikationsherausforderungen zu bewältigen, etwa im Hinblick auf Marktexpansion, Personalentwicklung, Produktivität und Kooperation, Kundenservice, Multikulturalität und Inklusion, globale Mobilität und Mitarbeiterbindung.

Auch in Deutschland setzen zahlreiche Kunden auf die Sprachlernlösungen von Rosetta Stone – darunter drei der fünf umsatzstärksten deutschen Unternehmen¹. Als Bindeglied zu neuen Kunden und Partnern stellen mehrsprachige Mitarbeiter einen strategischen Mehrwert für Unternehmen dar, die ihren Marktanteil im Ausland vergrößern möchten.

Über Rosetta Stone

Rosetta Stone Inc. setzt mit seinen Produkten auf eine weltweit einzigartige, völlig neue Lernmethodik. Seine innovativen Technologielösungen für Sprach-, Lese- und Gehirntraining werden tausendfach von Schulen, Unternehmen und öffentlichen Einrichtungen und millionenfach von Einzelnutzern weltweit eingesetzt. Interaktive Software für schnelleres Erlernen von Sprachen anzuwenden, ist eine Pionierleistung des seit 1992 bestehenden Unternehmens. Heute bietet Rosetta Stone Kurse in 30 Sprachen an, dabei reicht das Angebot von weit verbreiteten Sprachen wie Englisch, Spanisch und Mandarin, bis hin zu weniger häufigen Sprachen wie Farsi, Schwedisch oder Tagalog. Über den Sprachenbereich hinaus tritt Rosetta Stone seit 2013 durch die Übernahme von Livemocha, Lexia Learning, Vivity Labs und Tell Me More auch verstärkt als Anbieter von Bildungstechnologie auf. Rosetta Stone hat seinen Unternehmenssitz in den USA (Arlington, VA) und ist mit mehreren Niederlassungen weltweit vertreten. Die Deutschlandzentrale ist in Frankfurt am Main.

Weitere Informationen unter:

www.RosettaStone.de/Unternehmen

www.RosettaStone.de/blog-de

www.twitter.com/RosettaStoneBiz

www.youtube.com/RosettaStoneDE

Pressekontakt:

unicat communications im Auftrag von:

Rosetta Stone GmbH

Rebecca Muenger

Marketing Manager, EMEA Enterprise & Education

Mainzer Landstraße 176

60327 Frankfurt am Main

Telefon: +44 (0) 207 010 8840

E-Mail: rmuenger@rosettastone.com

unicat communications

Barbara Rinser

unicat communications

Gabi Eckart & Anja Seubert GbR

Alois-Gilg-Weg 7

81373 München

Telefon: +49 (0)89 - 74 34 52 - 17

E-Mail: barbara.rinser@unicat-communications.de

¹ Basiert auf der Rangliste „Die größten Unternehmen“ (gemessen am Umsatz), veröffentlicht auf faz.net unter <http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/rangliste-die-groessten-unternehmen-2013-12267817.html>